

Programm Juni 2023

Ausstellungen

Kosmos Arp

Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde

ab 14. Mai 2023

„Regeln lassen sich nicht aufstellen, weder bei den Formen noch bei den Farben.“

Sophie Taeuber-Arp (1922)

„A R P ist da. keiner versäume arp zu besichtigen.“

Hans Arp (1917)

Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Als weltweit einziges Museum widmet sich das Arp Museum Bahnhof Rolandseck auf Grundlage seines hochkarätigen Sammlungsbestandes diesem bahnbrechenden Künstlerpaar. Mehr als 400 Werke sind in der außergewöhnlichen Architektur aus historischem Bahnhofsgelände und dem lichten Bau Richard Meiers zu Hause. Pazifismus, Gleichberechtigung und Ökologie manifestieren sich außergewöhnlich früh in Leben und Wirken der Beiden. In Auflehnung gegen bestehende gesellschaftliche Werte und Konventionen erfanden sie sich und ihre Werke stets neu, verließen jedoch nie ihre künstlerische sowie gedanklich-konzeptuelle Heimat: die Abstraktion.

Die bis heute ungebrochene innovative Strahlkraft Sophie Taeuber-Arps und Hans Arps zeigt die neue Sammlungspräsentation anhand der Entwicklung der beiden künstlerischen Werke. Hans Arp schuf herausragende Arbeiten der organischen Abstraktion. Die Natur war ihm stete Quelle der Inspiration für seine Plastiken, Reliefs und Papierarbeiten. Zudem entstanden experimentelle und lyrische Texte im schöpferischen Umfeld von Dada und Surrealismus. Sophie Taeuber-Arp zählt mit ihren aus geometrischen Formen entwickelten Werken zu den Pionierinnen der modernen Kunst. Als Malerin, Textilgestalterin und Architektin prägte sie eine neue Einheit von Kunst, Handwerk und Technik.

Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. Interaktive Stationen machen es zudem möglich, in den weiten Kosmos der Moderne einzutauchen und diesen mit eigenen Fragen zum Leben zu erwecken.

Kontakt:

Claudia Seiffert | Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Leitung Kommunikation

Tel +49 (0) 2228 9425 39 | mobil +49 172 7945833 | seiffert@arpmuseum.org

Goldene Zeiten der holländischen Malerei Sammlung Kremer trifft Sammlung Rau

16. April bis 20. August 2023

In der Kunstkammer Rau treten in diesem Jahr zwei hochrangige internationale Sammlungen – die Kremer Collection und die seit vielen Jahren dem Arp Museum anvertraute Sammlung Rau für Unicef – in einen lebendigen Dialog. Wie Gustav Rau begeistert George und Ilone Kremer die Erzählfreude der niederländischen Kunst: in den charaktervollen Portraits, den stimmungsvollen Landschaften, in den dramatischen religiösen Altarbildern, den humorvollen Alltagsszenen und schließlich in den meisterhaften Stilleben.

Eine Auswahl der Besten zeigen wir hier im Arp Museum. Es ist das Who is Who der niederländischen Barockmalerei von Rembrandt van Rijn, Hendrik ter Brugghen, Frans Hals, Judith Leyster bis zu Gerrit Dou.

Zum Studium und zum Vergnügen wurde die Kunst des Goldenen Zeitalters geschaffen. Alle drei Sammler eint ihre Leidenschaft, malerische Inhalte und hintergründige Botschaften der oft vielschichtigen Gemälde enträtseln zu wollen. Unter der warmen Tonigkeit der Bildoberflächen finden wir die ganze Bandbreite an Gefühlen und unendlichen Geschichten, mal im klassischen, mal im Alltagsgewand.

RRRRREALITY

Franziska Nast

26. Februar bis 17. September 2023

Das Thema der Transformation steht im Mittelpunkt ihrer ersten großen Museumsausstellung. Mit einer Skulptur am Rhein und einer Hochdruckreinigerzeichnung vor dem Eingang werden die Besucher*innen empfangen und in den Neubau von Richard Meier geleitet. Dort begegnen sie den beiden bereits 2012 von Franziska Nast gestalteten hohen Säulen, die sie mit symbolhaften Zeichnungen und Verweisen tätowierte.

Diese Arbeit bildet den Grundstein ihrer einzigartigen Raumin szenierung aus Zeichnungen, Laserkopien auf Reispapier, Tätowierungen auf Haut, Papier und Kunststoff, Skulpturen, Fotografien, Videos, textilen und keramischen Werken, Upcycling-Kleidung ihrer Marke Fack Fashion und Relikten performativer Aktionen. Mit großer Experimentierfreude entwickelt Franziska Nast stets neue Gestaltungen aus unterschiedlichsten Materialien und Praktiken. Innerhalb dessen kommt der Sprache eine besondere Bedeutung zu. Umgangssprachen, Wort (Er-)findungen, WhatsApp-Konversationen und Textfragmente werden zu neuen und subversiven Gebilden, Sätzen und Geschichten formiert.

Die Ausstellungskonzeption greift Themen wie Entwurzelung, Pflanzen als Sehnsuchtsmotiv, Architektur, Räume und Körper, Familie, Liebe und Sexualität, Geburt und Tod auf. Diese finden sich ebenso im umfangreichen Ausstellungskatalog wieder, der als Künstlerinnenbuch selbst zum Teil der Präsentation wird.

Kontakt:

Claudia Seiffert | Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Leitung Kommunikation

Tel +49 (0) 2228 9425 39 | mobil +49 172 7945833 | seiffert@arpmuseum.org

Sonderveranstaltung

RRRRReality Day zur Ausstellung RRRRReality. Franziska Nast

Kostenfrei | zzgl. Museumseintritt

Anmeldung zu den Einzelveranstaltungen: anmeldung@arpmuseum.org oder +49 2228 9425-36

- 13 – 14 Uhr** **Führung** durch die Ausstellung mit der Künstlerin Franziska Nast, der Kuratorin Jutta Mattern und der kuratorischen Assistentin Meike Eiberger
- Ab 15 Uhr** **Totentanz Café**
Die Beteiligten von „Ohrenkuss“ organisieren das Totentanz Café. „Ohrenkuss ... da rein, da raus“ ist ein Magazin, das von Menschen mit Down-Syndrom gemacht wird (www.ohrenkuss.de). Das Totentanz Café findet mal hier und mal dort statt, diesmal im Arp Museum: Menschen kommen zusammen und sprechen miteinander über den Tod (www.totentanzcafe.de).
- 15:30–16:30 Uhr** **Gespräch „How to say Goodbye“** mit Karen Winzer (Death Lab/Finale Form), Katja de Bragança (Ohrenkuss), David Roth (Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung) und Franziska Nast
Die Veranstaltung basiert auf einer siebenteiligen öffentlichen Gesprächsreihe DeathLab, die 2016 in Berlin stattfand. Bildende Künstler*innen trafen auf Menschen, die sich beruflich mit dem Tod und Beisetzungen beschäftigen. Ausgangspunkt der Gespräche war eine von den Künstler*innen entwickelte Urne, anhand derer diverse Aspekte von Sterbe- und Bestattungskultur beleuchtet wurden. Zu den eingeladenen Künstler*innen gehörte auch Franziska Nast. Von ihr sind zwei Urnen in der Ausstellung zu sehen.

Kontakt:

Claudia Seiffert | Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Leitung Kommunikation

Tel +49 (0) 2228 9425 39 | mobil +49 172 7945833 | seiffert@arpmuseum.org

Kunstvermittlung

Information | Führungen | Anmeldung

Kunstvermittlung | +49 2228-9425-36 | anmeldung@arpmuseum.org

Führungen

Sonntag, 4. Juni | 12 – 15 Uhr

Kunst fragen! – ein offener Dialog

Vormals Kunstambulanz. Ein*e Kunsthistoriker*in steht in den Ausstellungsräumen des Arp Museums für Fragen und Gespräche über die aktuellen Ausstellungen und Kunst allgemein zur Verfügung.

Kostenfrei und ohne Anmeldung

Sonntag, 4. Juni | 15 – 16:30 Uhr

Öffentliche Führung durch das Arp Museum Bahnhof Rolandseck und die aktuellen Ausstellungen

Kosten: 5 Euro pro Person | zzgl. Museumseintritt

keine Anmeldung erforderlich

Samstag, 10. Juni | 15 – 16 Uhr

Kuratorinnenführung *RRRRReality. Franziska Nast* mit der kuratorischen Ausstellungsassistentin *Meike Eiberger*

Kosten: 5 Euro pro Person | zzgl. Museumseintritt

Sonntag, 11. Juni | 15 – 16:30 Uhr

Öffentliche Führung durch das Arp Museum Bahnhof Rolandseck und die aktuellen Ausstellungen

Kosten: 5 Euro pro Person | zzgl. Museumseintritt

keine Anmeldung erforderlich

Sonntag, 18. Juni | 15 – 16:30 Uhr

Öffentliche Führung durch das Arp Museum Bahnhof Rolandseck und die aktuellen Ausstellungen

Kosten: 5 Euro pro Person | zzgl. Museumseintritt

keine Anmeldung erforderlich

Kontakt:

Claudia Seiffert | Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Leitung Kommunikation

Tel +49 (0) 2228 9425 39 | mobil +49 172 7945833 | seiffert@arpmuseum.org

Samstag, 24. Juni | 11:30 – 13 Uhr

Dialogführung „Der entschleunigte Blick“: Einladung zum architektonischen Spaziergang. Die Architektursprache des Richard Meier

Kosten: 16,50 Euro | zzgl. Museumseintritt

Anmeldung erforderlich: Olaf Mextorf www.der-entschleunigte-Blick.de oder +49 228 365076

Samstag, 24. Juni | 15 – 16 Uhr

Tag der Architektur. Architekturführung

Kosten: 5 Euro | zzgl. Museumseintritt

Anmeldung erforderlich

Sonntag, 25. Juni | 15 – 16:30 Uhr

Öffentliche Führung durch das Arp Museum Bahnhof Rolandseck und die aktuellen Ausstellungen

Kosten: 5 Euro pro Person | zzgl. Museumseintritt

keine Anmeldung erforderlich

Workshops

Jeden Freitag | 14 – 17 Uhr

Offene Werkstatt im Arp Labor

Kostenfrei und ohne Anmeldung

Jeden Sonntag | 15 – 17 Uhr

Offene Familienwerkstatt im Arp Labor

Kostenfrei und ohne Anmeldung

Jeden Freitag | 15 – 17 Uhr

Sophie Taeuber-Arp und der Tanz. Offenes Tanz-Atelier mit der Choreografin Anna-Lu Masch

Kostenfrei | zzgl. 9 Euro ermäßigtem Museumseintritt

Keine Anmeldung erforderlich | Information und Kontakt: info@badhonneftanz.de

Samstag bis Sonntag, 3. + 4. Mai | 11 – 17:30 Uhr

Kalligrafie/Schriftkunst-Workshop: Auf den Spuren der Wortkunst von Hans Arp

Kosten: 120 Euro pro Person | zzgl. Basismaterial und einmaligem Museumseintritt

Anmeldung erforderlich: info@schriftkunsteichen.com oder +49 176 70226748

Kontakt:

Claudia Seiffert | Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Leitung Kommunikation

Tel +49 (0) 2228 9425 39 | mobil +49 172 7945833 | seiffert@arpmuseum.org

Samstag, 10. Juni | 14 – 17 Uhr

Abstrakte Acrylmalerei mit Ulla Hieronymi-Pinnock

Kosten: 30 Euro pro Person | inkl. Material | zzgl. Museumseintritt

Anmeldung erforderlich: u.hieronymi-pinnock@gmx.de oder +49 178 2097279

Sonntag, 11. Juni | 11 – 15 Uhr

Metamorphosen entdecken mit Arp: Verwandlung zeichnen mit Charlotte von Ohnesorge

Kosten: 50 Euro pro Person | inkl. Material | zzgl. Museumseintritt

Anmeldung erforderlich: cvo.mail@t-online.de oder +49 178 9132068

Sonntag, 18. Juni | 11 – 16 Uhr

Landschaftsmalerei. Plein Air mit Ulla Hieronymi-Pinnock

Kosten: 65 Euro pro Person | zzgl. 5 Euro Material und Museumseintritt

Anmeldung erforderlich: u.hieronymi-pinnock@gmx.de oder +49 178 2097279

Sonntag, 25. Juni | 11 – 16 Uhr

Landschaftsmalerei. Plein Air mit Ulla Hieronymi-Pinnock

Kosten: 65 Euro pro Person | zzgl. 5 Euro Material und Museumseintritt

Anmeldung erforderlich: u.hieronymi-pinnock@gmx.de oder +49 178 2097279

Konzert

Freitag, 16. Juni | 19 Uhr

Donauklänge

Tamás Varga, Violoncello

Stipendiat*innen der Villa Musica

Ernö von Dohnányi: Serenade C-Dur für Streichtrio, op. 10

David Popper: Kleiner Marsch für zwei Celli

Robert Fuchs: Aus den 12 Duos für Violine und Viola, op. 16

Johannes Brahms: Streichsextett Nr. 1 B-Dur, op. 18

Tickets: 30 Euro | Kinder unter 18 Jahren: 6 Euro

Kontakt:

Claudia Seiffert | Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Leitung Kommunikation

Tel +49 (0) 2228 9425 39 | mobil +49 172 7945833 | seiffert@arpmuseum.org

Allgemeines

Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1
53424 Remagen
Tel. +49(0) 22 28 94 25
info@arpmuseum.org
arpmuseum.org

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr

Eintritt:

Erwachsene (alle Ausstellungen): 11 Euro, ermäßigt 9 Euro
Gruppen ab 10 Personen: 9 Euro pro Person

Facebook: www.facebook.com/arpmuseumbahnhofrolandseck

Twitter (@arpmuseum)

Instagram (@arpmuseum)

PRESSE MATERIAL auf der Homepage des Arp Museums unter:

<http://arpmuseum.org/museum/ueber-uns/presse.html>

Kontakt:

Claudia Seiffert | Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Leitung Kommunikation
Tel +49 (0) 2228 9425 39 | mobil +49 172 7945833 | seiffert@arpmuseum.org